

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 92 (1966)

Heft: 34

Illustration: "Ich werde den Eindruck nicht los, dass man das Lokal schliessen möchte..."

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

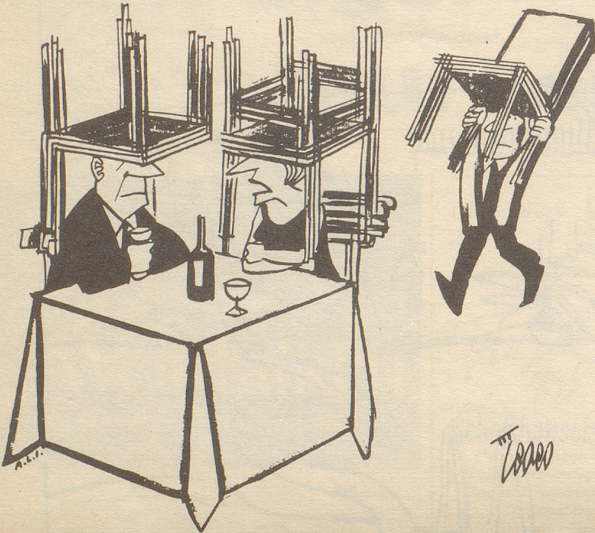
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In eigener Sache

In Rorschach, da gibt's einen Spalter,
nach Limericks rief mit Gewalt er,
dann bekam zu Gesicht er
das Bemühen der Dichter
und nun ruft in höchster Not Halt er!

Röbi



«Ich werde den Eindruck nicht los, daß man das Lokal schließen möchte...»

31.-Juli-Feuer

In zwei nicht weit voneinander entfernten Genfer Gemeinden wurden von Scherzbolden die zur 1.-Augustfeier aufgerichteten Holzstöße schon in der Nacht vom 31. Juli auf den 1. August in Brand gesetzt. Eine blödsinnige Tat. Aber wer will es den Kerlen verübeln? Heute ist es fein, nicht mehr Ersten August zu tragen! Und es wird nicht besser werden, ehe der letzte Schweizer begriffen

hat, daß unser Nationalfeiertag nicht in erster und nicht einmal in zweiter Linie an die Taten unserer Heldenväter erinnern will, sondern in fröhlichem Optimismus beweisen soll, was trotz der zu jeder Epoche schaltenden und waltenden Durchschnittlichen, Dummen, Helden, Spinner, Verdrehten, Konformisten, Nichtkonformisten, Intellektuellen, Weisen, Narren, Arbeitswütigen, Faulenzer, Miesmacher, Propheten, Fanatiker, Gelehrten und Chnörze aus unserem Land Schönes geworden ist! Röbi

Rosen ... Hosenzeit

Ein ganzes Volk spricht da von Hosen
mit Inbrunst und Beredsamkeit,
sind sie zu eng, sind sie zu weit?
Und in den Gärten blühen Rosen,
o wundersame Hosenzeit.

An Bauch- und Lendenstück zwei Rohre.
Das Feldgrau los um Beine schlenzt,
und keine Falte längs ergänzt
die wohlgehegte Staatsfolklore,
und welche Weite ... - ... unbegrenzt.

So schmachten in den Hosenbeinen
ein linkes und ein rechtes Bein
und haben nur ein Wünschlein klein,
statt Beine eines ganz Gemeinen
ein Offiziersgebein zu sein.

Und weiter spricht ein Volk von Hosen,
die Finger an die Naht gebannt
und oben an den Mützenrand,
und bald schon blühen die Herbstzeitlosen,
o Land der Zukunft ... Hosenland.

Ernst P. Gerber

Greuelpropaganda in Albanien

Bei den jüngsten «Wahlen» im Land der Skipetharen stimmten insgesamt 3 (drei) Wahlberechtigte gegen die sogenannte Einheitsliste der Kommunistischen Partei. Da laut amtlicher Mitteilung mehr als 1 150 000 Albanier wahlberechtigt sind, scheint die Zufriedenheit des Volkes weit über alle geschichtlichen Begriffe zu gehen. Selbst die fortschrittlichsten Sowjets können es nicht mehr mit den 99,99999 Prozent Ja-Stimmen der Albanier aufnehmen.

Zwei von den drei unverbesserlichen Erzreaktionären begegnen sich auf einer Hauptstraße von Tirana.

Bevor sie sich in ein Gespräch einlassen, schauen sie sich vorsichtig um.

«Hast du es gehört?»

«Was ist schon wieder los?»

«Der Krieg steht unmittelbar bevor.»

«Tod den Imperialisten!»

«Die Regierung hat sich gezwungen gesehen, die Luftverteidigung des Landes dringendst zu verstärken.»

«Hoch lebe die Partei und die Regierung! Was haben sie zum Schutze unserer sozialistischen Errungenschaften unternommen?»

«Sie haben sieben zusätzliche Steindäcker aus China telegraphisch bestellt.»

EG

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

beim Bahnhof

**Ihr Hotel
in St. Gallen:
die Walhalla**

ruhige
Zimmer,
jeder
Komfort

Tel. 071/222922 Telex 57160

Inserieren bringt Erfolg

**Baden
in BADEN**
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

Urinex

das neue, rein pflanzliche Nieren- und Blasen-tee-Konzentrat.

Urinex

mit heißem Wasser angießen und fertig ist der heilsame Tee gegen Erkrankungen und Unterfunktion der harnbildenden Organe und Entzündungen der Niere, Blase und Harnwege.

Naturheilmittel der Vertrauensmarke
über 40 Jahre im Dienste der Gesundheit



Flasche 6.75 und 12.50

in Apotheken und Drogerien